Allgemeine Pathologie

Kreislaufstörungen

2. Teil

Hyperämie (1):

Definition:

örtliche Blutfülle

abzugrenzen von:

allgemeine Blutfülle = Polyzythämie

Hyperämie (2):

allg. Pathogenese:

- entscheidend ist, daß nicht alle Gebiete der Endstrombahn gleichzeitig vollständig durchblutet werden können
- unter physiologischen Bedingungen herrscht deshalb eine **alternierende Durchblutung** der Endstrombahn

Hyperämie (3):

Einteilung:

- es wird unterschieden, ob die Hyperämie ihre Ursache (!) im arteriellen oder im venösen Schenkel der Gefäße hat
 - arterielle Hyperämie
 - mit Strombeschleunigung
 - mit Stromverlangsamung
 - venöse Hyperämie

Arterielle Hyperämie mit Strombeschleunigung (2):

Vorkommen:

- **erhöhte Arbeitsleistung eines Organs (z.B. Skelettmuskulatur, Darm)**
- **Initialstadium der Entzündung (sog. entzündl. Hyperämie)**
- **an der Haut als sog. Erythem**
- **psychogenes Erröten beim Menschen**
- Phase der Zentralisation beim Schock, in den dann noch durchbluteten lebenswichtigen Gefäßgebieten

d.h. es sind meistens kurzdauernde Zustände

Arterielle Hyperämie mit Strombeschleunigung (3):

Makro:

- Organ gerötet, warm, evtl. auch geschwollen,
- ist bei der akuten Entzündung verantwortlich für die sog. Kardinalsymptome (Celsus, 40 v. Chr.):

- Rubor Rötung
- Calor Wärme
- Tumor Schwellung
- Dolor Schmerz (z.T.)

Arterielle Hyperämie mit Strombeschleunigung (4):

Histo:

- **hat praktisch keine Bedeutung, da es sich um ein invitales Phänomen handelt**
- **hochgradige Füllung der Kapillaren**
- **Abgrenzung gegenüber der venösen Hyperämie (s.u.) kaum möglich**

Arterielle Hyperämie mit Strombeschleunigung (5):

Sonderformen:

sog. **Entlastungshyperämie**, wenn blutleere Kapillargebiete plötzlich wieder durchblutet werden:

- nach Ablassen von Brusthöhlen-Ergüssen, die zu einer Kompression der Lunge geführt haben
- nach Entfernen des Esmarch-Schlauches bei Operationen in der „Blutleere“

es besteht die Gefahr eines Kreislauf-Kollaps wegen der plötzlich einsetzenden mangelhaften Durchblutung des Gehirns